

112 - Abantos und Barranco de la Cabeza

Abantos ist eines der beliebtesten Gipfel in der Sierra de Guadarrama, von wo aus wir einen wunderschönen Blick auf unter anderen den Klosterpalast von San Lorenzo de El Escorial haben. Auf dem Hinweg laufen wir von El Escorial über die populäre GR-10, aber auf dem Rückweg laufen wir über den Barranco de la Cabeza. Da auf dem Rückweg ein grosses Teil der Gegend von einem Zaun begrenzt ist und wir einen Umweg machen müssen, ist die Wanderung lang und schwer.

- Wir laufen den Paseo los Alamillos (1) hinab und halten uns rechts, in die Calle Leandro Rubio. Bei der nächsten Gelegenheit halten wir uns links, in die Avenida Conde de Aranda (2).
- Auf der nächsten Kreuzung gehen wir geradeaus, beim Schild "Senda de los Tesoros de Abantos" (3). Danach gehen wir in die erste Straße, Calle Pinar, rechts (4) und bei der nächsten Abzweigung links, in die Carretera de la Presa (5).
- Wir verlassen El Escorial über eine Asphaltstraße an einem Zaun entlang, und nach einer Weile haben wir den Stausee "Embalse del Romeral" zu unserer Linken. Wo die Asphaltstraße nach rechts biegt (6), gehen wir geradeaus, auf die GR-10.
- Wir ignorieren den Pfad auf der linken (7) und folgen der weiß-roten Markierung geradeaus und gelangen so an einen breiteren Pfad den wir überqueren und wo wir den Pfad an der anderen Seite fortsetzen (8). Weiter gehen wir durch ein Gatter, überqueren einen Pfad und folgen immer noch der weiß-roten Markierung und gelangen so an eine Straße, wo wir eine Abkürzung zur nächsten Kurve der Straße machen. Hinter dieser Kurve gehen wir geradeaus auf einen unmarkierten Pfad (9).
- Damit gelangen wir schnell an einen breiten Pfad, wo wir nach links abbiegen (10). Etwas weiter an der Y-Gabelung biegen wir ab nach rechts, weiter aufwärts. Dieser Pfad führt uns zu einer Asphaltstraße, wo wir nach rechts abbiegen (11). Wir folgen der Straße, und gehen mit der Kurve nach rechts. Ein paar Dutzend Meter hinter dieser Kurve gehen wir wieder nach links auf die GR-10, weiß-rot markiert (12).
- Über die GR-10 gehen wir schnell aufwärts mit mehreren Zickzackkurven und gelangen wir auf ungefähr 1.700 Metern an eine Picknickwiese mit einer Quelle (13). Hier verlassen wir die weiß-roten Markierung und gehen wir geradeaus, auf einen Feldweg (14), die wir überqueren und wo wir den Meilensteinen geradeaus folgen.
- Wir erreichen den Bergkamm und biegen ab nach links (15), womit wir zum Gipfel des Abantos (16) laufen, den wir direkt vor uns sehen.
- Von Abantos halten wir den Pfad, von dem wir gekommen sind, zu unserer Linken und folgen der weiß-roten Markierung der GR-10 geradeaus. Wo die GR-10 mit einer Kurve nach links dreht (17), laufen wir geradeaus zur Mauer vor uns. Bei dieser Mauer biegen wir ab nach links, auf einen Pfad der wieder die GR-10 ist und weiß-rot markiert ist.
- Wir laufen eine Weile parallel zur Mauer bis zur nächsten Gabelung, wo wir nach links abbiegen (18).
- Wir gelangen an ein Gatter (19), wo sowohl links als rechts ein Pfad läuft. Der Pfad auf der rechten Seite ist etwas bequemer. Geh weiter an der Gabelung links womit wir wieder parallel zu dem Zaun / der Mauer laufen und weiter hinuntersteigen.
- Wir gelangen an ein Drehkreuz, durch das wir gehen (20). Dahinter gelangen wir an einen Feldweg, wo wir nach rechts abbiegen und dann gleich links gehen, weiter nach unten auf dem Pfad.
- Ein wenig weiter, wo der Pfad sich scheint zu teilen halten wir uns nach rechts und gelangen schließlich an eine Asphaltstraße, wo wir nach links abbiegen (21). Hier können wir entweder weiterhin der Asphaltstraße folgen oder einem Pfad, der links von der Straße liegt und angezeigt wird mit einem Pfahl mit einem gelben Pfeil darauf.
- Sowohl über die Straße wie über den Pfad gelangen wir an den Pass "Puerto San Juan de Malagón" (22) wo die Straße mit der Kurve nach rechts dreht und wir geradeaus gehen an einem Zaun entlang, auf einen breiten Kiesweg und ein wenig anfangen zu steigen.
- Wir folgen diesem Weg für einige Zeit, bis wir zu unserer Linken den Pfahl des Barranco de la Cabeza sehen liegen und wir nach links einen Pfad auf können (23).
- Auf dem Barranco de la Cabeza (24) gehen wir geradeaus und laufen wir eine Weile an einem Zaun entlang. Der breite Pfad dreht in einem Moment nach rechts (25), aber wir gehen geradeaus auf einen schmaleren Pfad, immer noch parallel zum Zaun.

Informationsblatt

Dauer: 6:00 Std.

Länge: 19,8 km.

Wanderungstyp: Rundwanderung

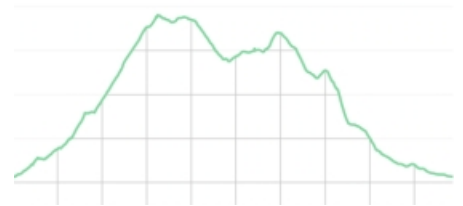
Streckentyp: Schotterwege, Waldpfade und Bergsteige, ohne Pfad

Markierung: Weiß-rot, Meilensteine (teilweise)

Totaler Höhenunterschied: 983 m.

Höchster Punkt: 1.756 m.

Schwierigkeit: Schwer (8/15)



Wie kommt man dahin?

Nimm ab Madrid die M-505 Richtung El Escorial. Nimm auf dem Kreisverkehr kurz vor El Escorial die zweite Abzweigung nach rechts zum Zentrum von El Escorial (Avenida de la Constitución). Fahre jetzt geradeaus bis an den Monasterio de San Lorenzo. Fahre am Klosterpalast vorbei und geh unter dem Tor hindurch und dann nach rechts (Paseo de los Alamillos). Hier irgendwo können wir das Auto abstellen.



GPS-Koordinaten:

Breitengrad: N 40 35.244

Längengrad: W 4 09.209

- Wir erreichen eine Kurve eines Schotterwegs (26), wo wir parallel zur Mauer weiterlaufen und also nicht dem Weg folgen. Weiter erreichen wir wieder den Weg (27), wo wir nach links gehen und dem Weg für eine Weile folgen. Wo der Weg auf der rechten Seite der Mauer / des Zauns wegdreht (28) verlassen wir den Weg und folgen wir dem Lauf der Mauer / des Zauns, ohne einen klaren Pfad. Wir stoßen auf halber Höhe auf einen Zaun, der unsere Route kreuzt, aber durch den wir trotzdem gehen können.
- Weiter gelangen wir an einen Zaun, durch den es schwierig ist einen Durchgang zu finden (29). Den besten Durchgang finden wir ganz links, in der Nähe der Mauer. Auf der anderen Seite des Zauns gehen wir am besten zuerst ein wenig nach rechts, bis es weniger Pflanzen gibt. Von hier aus können wir langsam hinuntersteigen und in Richtung auf die Mauer / den Zaun zurück laufen. So steigen wir weiter hinunter und hört der Zaun letztendlich auf (30). Ignoriere hier den Pfad links. Laufe weiter bis an die Mauer vor dich und geh dort nach links auf den Pfad (31).
- Dieser ist ein enger und überwuchertes Pfad, auf dem wir einige Male durch einen Zaun gehen müssen. Wir haben die ganze Zeit eine Mauer zu unserer Rechten. Es ist das einfachste um, wo es möglich ist über die Mauer zu gehen, weil es auf der anderen Seite leichter läuft. So gelangen wir an eine offene Wiese (32), und sehen wir die Asphaltstraße M-505. Lauf hier zuerst eine Zeit parallel zur Straße, bis du einen guten Durchgang durch den Zaun findest, wo du die Straße auf könntest. Biege hier ab nach links (33).
- Folge der Asphaltstraße eine Weile und biege bei der Abzweigung ab nach links, auf die Straße nach San Lorenzo de El Escorial (34). Folge dieser Straße, bis am Ende womit du wieder den Paseo de los Alamillos (1) erreichst.

